



**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**



Fakultät für Psychologie
und Sportwissenschaft

Studienplaner-Psychologie

für den Master Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle
Psychologie und Neurowissenschaft



**Wintersemester
2023/2024**

© Mike-Dennis Müller - Universität Bielefeld

Inhaltverzeichnis

//Wozu dieses Heft.....	- 3 -
//Wegweiser durch den Master Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle Psychologie und Neurowissenschaft	- 5 -
//Empfohlener Studienverlaufsplan.....	- 8 -
//Modul M-For: Forschungsmethoden	- 9 -
//Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik	- 11 -
//Modul EXP-Meth: Experimentelle Methoden, Design und Programmierung.....	- 13 -
//Modul EM-3: Angewandte empirische Methoden.....	- 16 -
//Modul EXP-KN: Kognitive Neurowissenschaft.....	- 17 -
//Modul EXP-KNP: Klinische Neurowissenschaft und Neuropsychologie	- 18 -
//Modul EXP-Ment: Mentoring und Entwicklung	- 19 -
//Modul Individuelle Ergänzung.....	- 24 -
//Modul EXP-Am: Master-Abschlussmodul.....	- 25 -
//Die wichtigsten Anlaufstellen.....	- 27 -
//Akademische Studienberatung	- 32 -
//Prüfungsamt Psychologie	- 33 -
//Studentische Studienberatung.....	- 33 -
//Die PsychoPat:innen.....	- 34 -
//Die Fachschaft	- 36 -
// Tipps und Anregungen für die Zeit nach dem Studium.....	- 38 -
//Der Career Service – Einen Job finden, der zu mir passt.....	- 41 -
//Stellenbörsen.....	- 42 -
//Agentur für Arbeit Bielefeld	- 44 -
//Das Ende des Studiums	- 45 -

// Grußwort der Dekanin

Liebe Studierende,

im Namen unserer Fakultät heiße ich Sie herzlich willkommen in der Bielefelder Abteilung für Psychologie! Wir freuen uns, dass Sie sich für einen unserer Masterstudiengänge entschieden haben und hoffen, dass Sie die nächsten zwei Jahre in vielerlei Hinsicht als bereichernd erachten werden.

Vermutlich war für viele von Ihnen die Bachelor-Ausbildung zumindest teilweise mit Einschränkungen verbunden, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Daher freuen wir uns umso mehr, dass Sie nun während Ihres Masterstudiums alle Vorteile der Universität Bielefeld als Campusuniversität kennen und schätzen lernen können. Zu diesen gehört, dass alle Einrichtungen und Veranstaltungsräume fußläufig zu erreichen sind, die große Halle und die Grünflächen als Orte der Begegnung zum Verweilen einladen, ein umfangreiches Sportprogramm angeboten wird und man mit der Stadtbahn schnell in die Innenstadt gelangt, die mit Cafés, Restaurants, Geschäften, Museen und vielem mehr lockt. Im Rahmen des von der Psychologie-Fachschaft organisierten „Willkommens-Programms“, werden Sie hierzu Tipps bekommen und viele weitere Informationen zum Studium, die Ihnen das Ankommen erleichtern werden.

Sie haben sich für einen der drei Masterstudiengänge entschieden, die im Wintersemester 2022/2023 an den Start gegangen sind und inzwischen – nicht zuletzt dank der wertvollen Rückmeldungen der ersten Studierenden-Kohorte - als bewährt gelten können. Gleichwohl können auch Sie uns Feedback geben und mit den Lehrenden und Mitgliedern unserer Serviceeinrichtungen über die Erfahrungen in Ihrem Masterstudiengang ins Gespräch kommen.

Weil Psychologie zu den „harten NC-Fächern“ zählt und der Masterabschluss der Regelabschluss ist, wird das Bachelor-Studium oft durch die quälende Frage getrübt, ob man im Anschluss einen Masterstudienplatz erlangt. Diese Sorge können Sie nun getrost hinter sich lassen und ihre zweite Ausbildungsphase mit Stolz und in der Zuversicht angehen, dass Sie mit Sicherheit auch alle neuen Herausforderungen bewältigen können.

Hierzu gehört herauszufinden, welcher psychologischen Tätigkeit Sie *nach* dem Master nachgehen möchten. Die notwendig in Folge des 2020 in Kraft getretenen Psychotherapiegesetzes entwickelten Masterstudiengänge sind zwar spezialisierter, eröffnen aber nichts destotrotz vielfältige berufliche Tätigkeiten für Psychologinnen und Psychologen. Nutzen Sie also die sich Ihnen bietenden Wahlmöglichkeiten und die Beschäftigung mit den Lehrangeboten, um sich einen Überblick zu verschaffen und vielleicht unhinterfragte Vorstellungen zu reflektieren. Lassen Sie sich auch von Gesprächen mit Kommiliton:innen inspirieren, die andere Erfahrungen mitbringen oder berufliche Ziele verfolgen, die Ihnen möglicherweise noch nicht in den Sinn gekommen sind. Und wenn sich im Zuge Ihres „Sondierungsprozesses“ Fragen oder neue Unsicherheiten ergeben, wenden Sie sich gerne an die akademische Studienberatung der Abteilung oder auch an universitäre Anlaufstellen wie das Career Service oder das International Office.

Ich und alle Mitglieder der Abteilung würden sich freuen, wenn Sie Ihre Zeit in Bielefeld genießen, aus den Lehrveranstaltungen viele für eine professionelle Berufstätigkeit relevante Kompetenzen

mitnehmen und die Zeit des Masterstudiums nutzen können, um Ihre Interessen auszuloten, zu vertiefen oder zu verbreitern.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Elke Wild

(Dekan der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft)

Impressum:

Herausgeber: Universität Bielefeld | Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

V.i.S.P.: Prof. Dr. Elke Wild, Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften
Telefon: (0521) 106 - 6865, E-Mail: elke.wild@uni-bielefeld.de

Fotos: Universität Bielefeld | **Redaktion:** Studentische Studienberatung Psychologie

//Wozu dieses Heft

Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch zum Bachelorabschluss! Nun starten Sie mit Ihrem Master und dies kann wieder neue Fragen aufwerfen: Was muss ich tun? Wo muss ich hin? Welche Studienleistungen muss ich erbringen? Zuallererst: Sie stehen mit diesen Fragen nicht allein! So wie Sie, sehen sich auch Ihre Kommiliton:innen mit den Herausforderungen des neuen Studiumabschnittes konfrontiert. Manche von Ihnen werden Erfahrungen aus dem Bachelor aus Bielefeld mitbringen, andere sind neu hierhin gezogen. Daher empfehlen wir, dass Sie versuchen sich mit Ihren Kommiliton:innen zu vernetzen und sich gegenseitig beim Einstieg in das Studium unterstützen. Bedenken Sie: Zusammen schafft man mehr!

Außerdem: Nutzen Sie die vielfältigen Unterstützungsangebote der Abteilung für Psychologie. Diese Angebote sollen Ihnen den Einstieg in Ihr Studium erleichtern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie *wichtige Informationen zum Aufbau Ihres Studiums* und dazu, welche Angebote Ihnen im Studienverlauf zur Verfügung stehen.

Bitte nutzen Sie dieses Heft als Wegweiser für Ihr kommendes Studium und werfen Sie gerne während der Einführungsveranstaltung einen Blick hierin. Vor allem aber: Besuchen Sie die Einführungsveranstaltung.

Starten Sie gut in Ihr Studium!

https://youtu.be/A96AJDL_mU0



In kurz:

- Nutzen Sie dieses Heft als Studienbegleiter für das gesamte Studium
- Gehen Sie zu der Einführungsveranstaltung und den Psychotoren
- Vernetzen Sie sich mit Ihren Kommiliton:innen

Wegweiser durchs Studium

//Wegweiser durch den Master Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle Psychologie und Neurowissenschaft

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Begriffe und Fragen, die Ihnen im Laufe Ihres Studiums begegnen werden:

1 – Was ist ein Modul?

Ein Modul fasst mehrere *Veranstaltungen* ähnlichen Inhalts zusammen. Ein Modul ist abgeschlossen, sobald Sie alle dazugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht haben. Beispielsweise erfordert das Modul M-EXP-KN das Erbringen der Prüfungs- und Studienleistungen der Veranstaltungen M-EXP-KN.1, M-EXP-KN.2 und M-EXP-KN.3.

2 - Was ist ein Leistungspunkt (LP)?

Ein *Leistungspunkt* steht für einen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 (Zeit-) Stunden. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul bekommt man eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten. Nach Abschluss aller Module des Master-Studiums hat man *120 Leistungspunkte* gesammelt.

3 - Wie nehme ich „erfolgreich“ an Veranstaltungen teil?

Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch ist oftmals das Erbringen einer *Studienleistung (SL)*. Das bedeutet zum Beispiel die Bearbeitung von Hausaufgaben, Abgabe von Vorlesungsmitschriften, das Halten eines Referates oder das Schreiben von Übungsklausuren. Einige Veranstaltungen erfordern jedoch anstelle dessen bzw. zusätzlich dazu das Erbringen von Prüfungsleistungen, z.B. in Form einer *Modulprüfung (MP)* oder *Modulteilprüfung (MTP)*.

4 – Was ist eine Prüfungsleistung?

Eine *Prüfungsleistung* können Sie benotet (*BP*) oder unbenotet (*UP*) zum Beispiel in Form einer Klausur, einer Hausarbeit, eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung erbringen. Welche Leistung zu erbringen ist, ist im *Modulhandbuch* festgelegt. Eine besondere Prüfungsleistung stellt die *Masterarbeit* dar. Dabei handelt es sich um eine eigene wissenschaftliche Arbeit, die Sie zum Ende Ihres Studiums anfertigen werden.

5 – Was ist eine Modulprüfung (MP) / Modulteilprüfung (MTP)?

Wenn sich eine *Prüfungsleistung* nicht nur auf einzelne, sondern auf (nahezu) alle Veranstaltungen eines Moduls bezieht, bezeichnet man sie als *Modulprüfung*. Zum Beispiel werden dann in einer Klausur ggfs. die Inhalte von mehreren Veranstaltungen abgefragt. Zusätzlich zählt die erworbene Note für das gesamte Modul. *Modulteilprüfungen* beziehen sich auf einzelne Veranstaltungen. Die Modulnote ergibt sich dann aus den einzelnen Modulteilprüfungen. Gemäß der Prüfungs- und Studienordnung ist die Anzahl der Wiederholungsversuche für Prüfungen nicht beschränkt.

6 – Wie melde ich mich für eine Prüfung an?

Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen wird normalerweise in der ersten Vorlesung von dem bzw. der Dozierenden bekannt gegeben. Oft stehen diese Informationen auch auf der Homepage der Arbeitseinheiten oder im *elektronischen kommentierten Vorlesungsverzeichnis (eKVV)*. In der Regel

gibt es im eKVV eine eigene Klausurveranstaltung zur Anmeldung, die man sich in den Stundenplan setzen muss, um angemeldet zu sein. Anmeldungen sind dabei aber lediglich nur zur Planung vorgesehen. Es können Ihnen keine Nachteile aus der Anmeldung bzw. der nicht erfolgten Abmeldung entstehen.

7 – Was ist das eKVV?

Das *elektronische kommentierte Vorlesungsverzeichnis (eKVV)* ist eine Onlineplattform anhand derer Sie sich einen Überblick über das Lehrangebot der Universität Bielefeld verschaffen und sich zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie zu den Prüfungen eintragen können. Sie können sich dabei über die Voraussetzungen der einzelnen Veranstaltungen informieren und diese Ihrem Stundenplan zuordnen. Zudem gelangen Sie über das eKVV in die *Prüfungsverwaltung* sowie zu den *Lernräumen*.

https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv_publ/publ/Home.jsp

8 – Was ist das Transcript?

Im *Transcript*, welches Sie online in der *Prüfungsverwaltung* im eKVV einsehen können, stehen alle von Ihnen erbrachten Leistungen (auch die nicht erfolgreich abgeschlossenen). Es wird später Ihrem Zeugnis beigefügt. Sie sollten regelmäßig am Ende des Semesters nachschauen, ob die Leistungen, die Sie erbracht haben, auch wirklich eingetragen sind. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich an die jeweiligen Dozierenden.

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pv_publ/publ/Home.jsp

9 – Was ist ein Lernraum?

Ein *Lernraum* ist ein virtuelles Angebot im eKVV, das an eine bestimmte Veranstaltung geknüpft ist. Hier können die Dozierenden den teilnehmenden Studierenden Dokumente bzw. weitere virtuelle Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen. Den Lernraum erreichen Sie über den eKVV-Eintrag der jeweiligen Veranstaltung.

10 – Wie finde ich Versuchspersonen für meine Projekt-/Abschlussarbeit?

Besprechen Sie mit Ihrer/m Betreuer:in, ob Ihre Studie in SONA, dem Verwaltungssystem zur Studienteilnahme, hochgeladen werden kann, sodass andere Studierende dort auf Ihre Studie aufmerksam werden können. Ansonsten bieten sich Aushänge in der Uni oder Nachrichten in Studiengruppen in sozialen Netzwerken an.

11 – Was sind die Fächerspezifischen Bestimmungen (FSB)?

Die *Fächerspezifischen Bestimmungen (FsB)* regeln den Aufbau und den Ablauf Ihres Studiums. In den FsB können Sie sich über die Struktur des Studiums sowie die Prüfungsmodalitäten Ihres Studiengangs informieren. Die genaueren Angaben finden sich in den Modulbeschreibungen, die über die Modulliste stets aktuell im Internet verfügbar sind.

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/master-as/exppsy>

//Empfohlener Studienverlaufsplan



Empfohlener Studienplan M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle Psychologie und Neurowissenschaften

Stand August 2023

1. Semester	27-EXP-Meth.1 Neuro-kognitive Methoden: Planung, Anwendung und Interpretation (V) 2	27-EXP-Meth.2 Experimental- und Analyseprogrammierung I (V) 4	27-EXP-KN.1 Kognitive Neurowissenschaft (V) 3 SL	27-EXP-KN.2 Ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft I (S) 3 SL/MP [1] ¹	27-EXP-KNP.1 Einführung in die klinische Neurowissenschaft und Neuro-Ψ (S) 3 SL	27-M-For.1 Multivariate Verfahren (V) 4		27-M-Dia.1 Messen, Urteilen, Entscheiden (V) 4	Individuelle Ergänzung 7	27-EXP-Ment Mentoring und Entwicklung MP [3] (UP)
2. Semester	27-EXP-Projekt.1 Neuro-kognitives Experimentalprojekt I (S) 3	27-EXP-Meth.3 Experimental- und Analyseprogrammierung II (S) 3 MP [1]	27-EXP-KN.3 Ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft II (S) 3 SL/MP [1] ¹	27-EXP-KNP.2 Spezielle Themen der Klinischen Neuropsychologie und klinischen Neurowissenschaft (S) 3 SL	27-EXP-KNP.3 Gutachtenseminar klinische Neuro-Ψ (S) 3 MP [1]	27-M-For.2a Methoden der Evaluationsforschung (V) 4 MP [2] ²	27-M-For.2b Methoden der experimentellen Forschung (V) 4 MP [2] ²	27-M-Dia.2 Moderne Psychologische Diagnostik und Psychometrie (V) 4 MP [2]		
3. Semester	27-EXP-Projekt.2 Neuro-kognitives Experimentalprojekt II (S) 4 MP [1]	31-EM-3 Angewandte empirische Methoden (VL) 4 MP	31-EM-3 Angewandte empirische Methoden (Übung) 1 SL	27-EXP-Prak Praktikum MP [15] (UP)						
4. Semester	27-EXP-AM.1 Kolloquium 2 SL		27-EXP-AM.2 Masterarbeit MP [30]							

MP = Modulprüfung, SL = Studienleistung, UP = unbenotete Prüfungsleistung

Gesamt 120 LP

¹ Es werden eine Prüfungsleistung und zwei Studienleistungen erbracht. Die benotete Prüfungsleistung wird wahlweise in 27-EXP-KN.2 oder 27-EXP-KN.3 erbracht. In dem Seminar, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird, entfällt die Studienleistung.

² Das Modul besteht aus 27-M-For.1 und entweder 27-M-For.2a oder 27-M-For.2b. Es kann frei aus 27-M-For.2a und 27-M-For.2b gewählt werden. Es muss nur eine Prüfungsleistung erbracht werden, die sich entweder auf die Inhalte der Vorlesungen 27-M-For.1 + 27-M-For.2a oder auf die Inhalte der beiden Vorlesungen 27-M-For.1 + 27-M-For.2b bezieht.

Methodenfächer:

Modul M-For: Forschungsmethoden

Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik

//Modul M-For: Forschungsmethoden

Was erwartet Sie?

Das Modul besteht aus 27-M-For.1 und entweder 27-M-For.2a oder 27-M-For.2b. Es kann frei aus 27-M-For.2a und 27-M-For.2b gewählt werden. Es muss nur eine Prüfungsleistung erbracht werden.

27-M-For.1: Multivariate Verfahren

Die Vorlesung "Multivariate Verfahren" schließt an die im B.Sc. absolvierte Ausbildung in Forschungsmethoden und Statistik an. Insbesondere werden in der Veranstaltung "Multivariate Verfahren" strukturprüfende und -findende Verfahren der multivariaten Statistik, des Allgemeinen Linearen Modells und deren Erweiterungen (z.B. Pfadmodelle, Strukturgleichungsmodelle, Multilevelmodelle, Mischverteilungsmodelle, Faktorenanalysen und Clusteranalysen) besprochen und eingeübt. Ergänzt werden diese Verfahren um Verfahren für geordnete und ungeordnete kategoriale Daten (z.B. Latente-Klassen-Analysen und logistische Regression).

27-M-For.2a: Methoden der Evaluationsforschung

In der Vorlesung "Methoden der Evaluationsforschung" werden typische Fragestellungen im Rahmen der Evaluation aufgeworfen, besprochen und systematisiert. Insbesondere werden Standards für Evaluationen, Kausalitätstheorien und -bedingungen, sowie statistische Modelle zur Evaluation der Wirksamkeit von Interventionen und zur Zustandsevaluation behandelt (z.B. Strukturgleichungsmodelle für kausale Effekte und Multilevelmodelle). Diese werden anhand von empirischen Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen der angewandten Psychologie illustriert. Zudem werden Probleme von wissenschaftlichen Untersuchungen im Feld und dem damit verbundenen sozialen Spannungsfeld, zur Verfügung stehende Untersuchungsdesigns, Ansätze der Evaluationsforschung (Evaluationsmodelle), Formen der Evaluation und Metaanalysen besprochen.

27-M-For.2b: Methoden der experimentellen Forschung

In der Vorlesung "Methoden der experimentellen Forschung" werden fortgeschrittene statistische Modelle behandelt, die besonders relevant für die Analyse von Daten aus experimentellen Designs sind. Stärken und Schwächen der Modelle werden diskutiert. Insbesondere werden aktuelle Analysemethoden für Messwiederholungsdaten, Poweranalysen, (generalisierte) lineare Modelle mit gemischten Effekten für Personen und Stimuli (Generalized Linear Mixed Models) und Metaanalysen zur Zusammenfassung von Primär-Untersuchungen behandelt. Es wird die Grundidee von frequentistischen und bayesianischen Ansätzen zur Parameterschätzung vorgestellt und deren relative Vor- und Nachteile diskutiert.

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346375057>

Vor Beginn der Vorlesungszeit wird ein **Statistik-Vorkurs** angeboten. Diesen finden Sie [hier](#). Er ist insbesondere für Uni-Wechsler:innen, aber auch alle anderen, die gerne eine kleine Auffrischung hätten, empfehlenswert!

Empfohlene Vorkenntnisse:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen 27-PT-For.2a oder 27-PT-For.2b wird der Besuch der Veranstaltung 27-PT-For.1 dringend empfohlen.



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Axel Mayer
Raum: T4-241
Telefon: 0521 / 106-4521
Email: axel.mayer@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Donnerstags von 13:00 -
14:00 Uhr nach Vereinbarung über
[sekretariat-methodenlehre@uni-
bielefeld.de](mailto:sekretariat-methodenlehre@uni-bielefeld.de)

//Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346375013>

Was erwartet Sie?

27-M-Dia.1: Messen, Urteilen und Entscheiden

Im Fokus stehen fortgeschrittene methodische und psychometrische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, welche die Basis für ein kompetenzorientiertes und sachkundiges Messen, Urteilen und Entscheiden in wissenschaftlichen und angewandten Kontexten ermöglichen soll. Themen sind u. a.: der diagnostische Prozess, die Auswahl von Tests, Modelle der diagnostischen Urteilsbildung, die Akkuratheit der diagnostischen Urteilsbildung, Probleme bei Prognosen, psychometrische Einzelfalldiagnostik, Entscheidungsfehler, Generalisierbarkeit der Validität psychologischer Tests, Veränderungsmessung, Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Diagnostik und die DIN33430.

27-M-Dia.2: Moderne Psychologische Diagnostik und Psychometrie

Im Fokus stehen neuere, moderne Verfahren und Methoden der Psychologischen Diagnostik und Psychometrie. Themen sind u. a.: ambulante Erhebungen und Experience Sampling Ansätze, Sensorik im Feld, in Laboren und an Devices (z. B. Smartphones, Wristbands), digitale und webbasierte Verfahren (z. B. Browser, Apps), Integration multipler Datenquellen, analytische Zugänge (z. B. maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz, longitudinale Analysen, individualisierte Modellierungen). Insbesondere sollen verschiedene Forschungsfragen und -gebiete beleuchtet werden sowie psychometrische Gütekriterien und Stärken, Schwächen, Potenziale, Herausforderungen und Anwendungsgebiete der modernen Verfahren und Methoden kritisch diskutiert werden.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Grundlagen der Psychologischen Diagnostik sowie der Methodenlehre (und Statistik) aus Bachelorstudiengängen der Psychologie



Modulbeauftragter:

Herr Dr. Daniel Ernst
Raum: X-B2-225
Telefon: 0521 / 106 - 67965
E-Mail: daniel.ernst@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Grundlagen und Anwendung:

Modul EXP-Meth: Experimentelle Methoden,
Design und Programmierung

Modul EXP-Projekt: Neurokognitives Projekt

Modul EM-3: Angewandte empirische Methoden

Modul EXP-KN: Kognitive Neurowissenschaft

Modul EXP-KNP: Klinische Neurowissenschaft
und Neuropsychologie

//Modul EXP-Meth: Experimentelle Methoden, Design und Programmierung

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346447924>

Was erwartet Sie?

27-EXP-Meth: Neuro-kognitive Methoden

Neuro-kognitive Methoden werden detailliert besprochen mit dem Ziel, praktische Aspekte ihres Einsatzes zu kennen sowie konkrete Paradigmen für experimentelle Fragestellungen entwickeln und die Interpretation der Experimentalbefunde planen zu können. Es werden verschiedene neuro-kognitive Methoden mit gängigen („klassischen“) und neuen („state of the art“) Experimentaldesigns und Auswertungsansätzen vorgestellt. Ihre Eignung für spezifische Fragestellungen, Interpretation und deren Grenzen, praktischer Aufwand und ggf. weitere praktische Aspekte werden besprochen.

27-M-Meth: Experimental- und Analyseprogrammierung I/II

Es erfolgt eine Einführung in gängige Programmierungsansätze für die Umsetzung von Experimenten in den kognitiven Neurowissenschaften. Hierzu erfolgt ein vertiefter Einblick in eine im Feld gängige Programmiersprache und relevante Programmierumgebungen (insbesondere Python mit Jupyter Notebooks, Experimentalumgebung Psycho-Py) sowie ein knapper, grundlegender Einblick in eine weitere Programmierumgebung (z.B. Matlab/Scilab/Octave, R mit Rmarkdown). Hierbei wird immer ein direkter Zusammenhang zu den verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses hergestellt. Hierzu wird zum einen die Operationalisierung von Fragestellungen und ihre Umsetzung in ein Experiment (Experimentalprogrammierung) sowie die Sichtung, Aggregation und Visualisierung von Daten (Analyseprogrammierung) behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in der Programmierung einer Sprache (z.B. R, Python, Matlab) sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Gernot Horstmann
Raum: T4-144
Telefon: 0521 / 106- 12391
E-Mail: gernot.horstmann@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Montag, 14:00 – 15:00
Bitte buchen Sie einen Termin über die entsprechende Funktion im eKVV.
[Termin online vereinbaren](#)

Modul EXP-Projekt: Neurokognitives Projekt

Was erwartet Sie?

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346448330>

27-EXP-Projekt.1: Neuro-kognitives Experimentalprojekt

Der erste Teil des Seminars beschäftigt sich mit der vorbereitenden Analyse der Forschungsfragestellung und der anschließenden Planung der Untersuchung. Ausgehend von einem vorgegebenen Rahmenthema wird ein konkretes Projekt entwickelt und in seinen Details geplant und vorbereitet. Den Abschluss bildet eine Dokumentation der Planung beispielsweise als Exposé.

27-EXP-Projekt.2: Neuro-kognitives Experimentalprojekt II

Der zweite Teil des Seminars setzt die Forschungsfragestellung konkret um, es werden Daten erhoben und ausgewertet sowie ein Bericht in Form eines wissenschaftlichen Journal-Artikels erstellt.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in einer in der Psychologie gängigen Programmiersprache (z.B. Python, Matlab).

Für Neuro-kognitives Experimentalprojekt I: Experimental- und Analyseprogrammierung I, Neuro-kognitive Methoden: Planung, Anwendung und Interpretation.

Für Neuro-kognitives Experimentalprojekt II: Experimental- und Analyseprogrammierung II



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Gernot Horstmann
Raum: CITEC-2.412
Telefon: 0521 / 106- 12391
E-Mail: gernot.horstmann@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Montag, 14:00 – 15:00
Bitte buchen Sie einen Termin über die entsprechende Funktion im eKVV.

[Termin online vereinbaren](#)

//Modul EM-3: Angewandte empirische Methoden

Was erwartet Sie?

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346451083>

Es ist eine Vorlesung zu einem Themengebiet und die dazugehörige Übung zu belegen.

Die in dem Modul zusammengefassten Veranstaltungen beschäftigen sich mit datenanalytischen Methoden. Es werden verschiedene Modellklassen (z.B. generalisierte lineare Modelle, Zeitreihenmodelle, Paneldatenmodelle), Schätzmethodiken (z.B. bayesianische oder nichtparametrische Schätzung) und Vorgehensweisen (z.B. Survivalanalyse, Stichprobentheorie, Simulationstechniken, computergestützte Statistik) thematisiert. Dabei gehen die Veranstaltungen über das Bachelorniveau hinaus und vermitteln einen tieferen Einblick in die entsprechende Thematik. Die Studierenden wenden die Methoden selbständig beispielhaft in der zur Veranstaltung parallel angebotenen Übung an. Die Liste der angebotenen Veranstaltungen ist umfangreich und nicht alle Veranstaltungen werden je Moduldurchlauf angeboten.



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Roland Langrock
Raum: V9-140
Telefon: 0521 / 106- 4879
E-Mail: roland.langrock@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

//Modul EXP-KN: Kognitive Neurowissenschaft

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346441826>

Was erwartet Sie?

Es wird eine Prüfungsleistung und zwei Studienleistungen erbracht. Die benotete Prüfungsleistung wird wahlweise in 27-EXP-KN.2 oder 27-EXP-KN.3 erbracht. In dem Seminar, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird, entfällt dann die Studienleistung.

27-EXP-KN.1: Kognitive Neurowissenschaft

Die Vorlesung beschäftigt sich inhaltlich mit basalen neuro-kognitiven Funktionen (z.B. Aufmerksamkeit, Denken, Emotion, Gedächtnis, Handlung, Lernen, Motivation, Wahrnehmung), stellt zugehörige zentrale Probleme und Fragestellungen (z.B. wie hängen visuelle Wahrnehmung und Wissen über die Welt zusammen?), empirische Methoden (z.B. Messung evozierter Potentiale, Eye Tracking) sowie zu Befunden, Theorien und Modelle (z.B. predictive coding) vor.

27-EXP-KN.2: Ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft I

Das Seminar gibt einen vertieften, am Stand der aktuellen Forschung orientierten Einblick in ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft (z.B. Aufmerksamkeit, Denken, Emotion, Gedächtnis, Handlung, Lernen, Motivation, Wahrnehmung). Die Themen dienen dazu, exemplarisch ein vertieftes Verständnis des Zusammenspiels zwischen Fragestellung, Experiment, Befunden und Theorie zu vermitteln.

27-EXP-KN.3: Ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft II

Das Seminar gibt einen vertieften, am Stand der aktuellen Forschung orientierten Einblick in ausgewählte Themen der Kognitiven Neurowissenschaft (z.B. Aufmerksamkeit, Denken, Emotion, Gedächtnis, Handlung, Lernen, Motivation, Wahrnehmung). Die Themen dienen dazu, exemplarisch ein vertieftes Verständnis des Zusammenspiels zwischen Fragestellung, Experiment, Befunden und Theorie zu vermitteln.



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Werner Schneider

Raum: T4-151

Telefon: 0521 / 106-4502

E-Mail: wxs@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

//Modul EXP-KNP: Klinische Neurowissenschaft und Neuropsychologie

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346447793>

Was erwartet Sie?

27-EXP-KNP.1: Einführung in die klinische Neurowissenschaft und Neuropsychologie

Das Seminar gibt einen Überblick über funktionale Neuroanatomie und psychologisch relevante Funktionsstörungen des Gehirns sowie wichtige Neuropsychologische Störungsbilder, ihre zugrundeliegenden Mechanismen, typische Verläufe und Auswirkungen auf Informationsverarbeitung und Verhalten. Es werden behaviorale und apparative Untersuchungsmethoden sowie Interventions- und Rehabilitationsmöglichkeiten vorgestellt. Wo möglich werden Fallvorstellungen integriert.

27-EXP-KNP.2: Spezielle Themen der Klinischen Neuropsychologie und klinischen Neurowissenschaft

Dieses Seminar gibt einen vertiefenden forschungsorientierten Einblick in spezielle Verfahren störungsbezogener neurowissenschaftlicher Forschung, Diagnostik und Rehabilitation anhand eines oder mehrerer ausgewählter neuropsychologischer oder neurowissenschaftlich relevanter Störungsbilder (z.B. Aufmerksamkeitsstörungen; Gedächtnisstörungen; Störungen der exekutiven Kontrolle; Demenzen). Hierbei werden auch mögliche Therapieansätze aus den Bereichen Restitution, Kompensation und der integrativen Ansätze berücksichtigt, wobei ein Fokus auf dem adäquaten Einsatz technologiegestützter Verfahren liegt.

27-EXP-KNP.3: Gutachtenseminar klinische Neuropsychologie

In dieser Veranstaltung wird die Erstellung und Präsentation von Gutachten und Befundungen in der Psychologie am Beispiel der neuropsychologischen Gutachtenpraxis vorgestellt und eingeübt. Hierbei werden typische Fragestellungen und rechtliche Rahmenbedingungen vorgestellt und Untersuchungsmethoden einschließlich Exploration, Anamnese, Verhaltensbeobachtung und insbesondere der Auswahl, Anwendung und Ergebnisinterpretation geeigneter Testverfahren erlernt. Schließlich erlernen die Studierenden den Aufbau und die schriftliche Abfassung eines neuropsychologischen Gutachtens und üben diese anhand fiktiver, wenn möglich auch realer, Fallbeispiele ein.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen 27-EXP-KNP.2 und 27-EXP-KNP.3 wird der vorherige Besuch der Veranstaltung 27-EXP-KNP.1 dringend empfohlen.



Modulbeauftragte:

Frau Prof. Dr. Johanna Kißler
Raum: T5-221
Telefon: 0521 / 106- 4433
E-Mail: johanna.kissler@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Di 13:00 – 14:00 Uhr

Praxis

Modul EXP-Ment: Mentoring
und Entwicklung

Modul EXP-Prak: Praktikum

//Modul EXP-Ment: Mentoring und Entwicklung

Was erwartet Sie?

Zum Modulhandbuch:
<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346447466>

Quer zur intra- und interdisziplinären Verzahnung soll ein Mentoringssystem eine individuellere Betreuung ermöglichen, als dies im üblichen Seminar- und Vorlesungsbetrieb üblich ist. Hierbei werden je 4-5 Studierende für die Dauer eines Studienjahres eine:r feste:n erfahrene:n akademische:n Mentor:in (Professor:in oder Privatdozent:in) zugeordnet. Dies soll eine individualisierte Beratung der Studierenden ermöglichen und zudem sicherstellen, dass auch solche Studierende adressiert werden, die von sich aus ein solches Angebot nicht wahrnehmen würden. Gegenstand solcher Beratungen sind neben Zielen und zielrelevanten Strategien insbesondere akademische Förderungsmöglichkeiten (beispielsweise für Auslandsaufenthalte) sowie Aspekte von Diversität und Gendergerechtigkeit. Das Mentoring wird, gemeinsam mit englischsprachigen Fachvorträgen und weiteren Kolloquien in einem Kompetenz-Logbuch reflektiert. Das Kompetenz-Logbuch dient als gesammelter Nachweis für Leistungen, die von den Studierenden sehr flexibel über alle vier Semester verteilt und unter Berücksichtigung individueller Interessen und Bedarfe gewählt werden. So werden verschiedene Mentoring-Themen angeboten (z.B. Genderrollen in der Wissenschaft; Stipendienbewerbung; Planung für eine Doktorandenbewerbung oder Auslandsaufenthalte; u.ä.); inhaltlich einschlägige Kolloquien stehen für die Sammlung im Logbuch offen (z.B. Psychologie, Citec, Medizin, Biologie, relevante Tagungen am ZiF) und die Studierenden sollen im Rahmen ihrer eigenen Profilbildung auch an einzelnen Sitzungen verschiedener Kolloquien der experimentellen Fächerteilnehmen. Durch das Kompetenz-Logbuch werden insbesondere eine breite Bildung, Blick über den Tellerrand, berufliche Kommunikation und Selbstreflexion gefördert.

Mentoring:

Durch das Mentoring sollen Möglichkeiten und Hindernisse in der persönlichen Entwicklung innerhalb des Faches und seiner Fachkultur reflektiert werden. Hierzu gehören insbesondere Fragen der Internationalisierung und Schwerpunktsetzung (z.B. Auslandssemester und Forschungspraktika inklusive Möglichkeiten ihrer Finanzierung), sowie Fragen von Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Der betont individuelle Charakter des Mentorings soll dabei zum einen Lösungen personalisieren, zum anderen aber auch die Möglichkeit eröffnen, auch auf persönliche Besonderheiten der Studiensituation einzugehen (beispielsweise bei Studierenden mit Kindern). Die individuellen Mentoring-Gespräche sollen regelhaft einmal im Jahr stattfinden und ca eine Stunde dauern. Daneben soll es jährliche, wiederkehrende, Workshops zu solchen Inhalten geben, die für einen Großteil der Studierenden gleichermaßen relevant sind (insbesondere zu Stipendien, insbesondere für Auslandsaufenthalte).

Internationale Fachvorträge und Kolloquien:

Die Teilnehmer:innen besuchen und reflektieren 12 Forschungsvorträge von verschiedenen Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb des Studiengangs und des Faches. Hierdurch bekommen sie einen Einblick in die Vielfalt von Themen und Methoden der Experimentellen Psychologie und Neurowissenschaften sowie der angrenzenden Fachrichtungen innerhalb und außerhalb der Psychologie (zum Beispiel Biologie, Medizin, Philosophie, Linguistik, Informatik). Durch Vorträge außerhalb der Psychologie im engeren Sinne lernen sie auch unterschiedliche Fachkulturen der

wissenschaftlichen Auseinandersetzung kennen. Wenigstens die Hälfte der Vorträge soll international sein. In Frage kommen insbesondere Vorträge in den öffentlichen Kolloquien der Fakultäten sowie auf wissenschaftlichen Fachtagungen (etwa am ZiF). Eine Liste beispielhaft geeigneter Kolloquien und Tagungen wird den Studierenden zu Beginn eines jeden Studienjahrs verfügbar gemacht.



Modulbeauftragter:

Herr Prof Dr. Gernot Horstmann
Raum: T3-270
Telefon: 0521 / 106 4492
Sprechzeiten: Montag, 14:00 – 15:00
Bitte buchen Sie einen Termin über die
entsprechende Funktion im eKVV.
[Termin online vereinbaren](#)

//Modul EXP-Prak: Praktikum

Zum Modulhandbuch:
<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346448446>
[Zur Praktikumsdatenbank](#)

Was erwartet Sie?

Die Studierenden sind für insgesamt 450 Stunden (wahlweise zusammenhängend oder in zwei Teilpraktika im Umfang von jeweils 225 Stunden) in für diesen Studiengang einschlägigen Berufsfeldern tätig. Die Leistungen sind als Blockpraktikum während der vorlesungsfreien Zeit und/oder studienbegleitend (in Teilzeit) zu absolvieren. Im Rahmen der Praktika werden sie von einer berufserfahrenen Person angeleitet, die mindestens einen Diplom- oder Masterabschluss haben und über langjährige Praxiserfahrung in dem für den Studiengang einschlägigen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Studierenden sollen hierbei insbesondere ihre im Masterstudium erworbenen Kompetenzen anwenden und einüben. Die Übernahme von kleinen selbständig zu bearbeitenden Teilprojekten mit Bezug zum Masterstudium ist ausdrücklich erwünscht.

Die Berufsfelder umfassen insbesondere solche Berufe, die sich mit der Erhebung oder Nutzung von Daten befassen, die im Zusammenhang mit Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Handlungsprozessen von gesunden und kranken Menschen stehen. Hierzu gehören zum Beispiel Berufsfelder in universitären und außeruniversitären experimentalpsychologischen oder neurowissenschaftlichen Forschungseinrichtungen; Berufsfelder in Forschung und Entwicklung von Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Handlungsprozessen im Umgang mit digitaler Technologie; Berufsfelder in Kontext von Big Data und Data Science, die einen psychologischen Bezug haben; Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung mit Schwerpunkt kognitives und emotionales Design und wissenschaftliche Evaluation von Entwicklungsentwürfen. Berufe im Zusammenhang mit Forschung, Messung und Diagnostik im Bereich Neuropsychologie und Neurologie (inklusive Fahreignungsdiagnostik); Anwendung und Implementation klassisch interpersoneller sowie rechnergestützter Testinstrumente und forschungsorientierter Diagnostik, individualisierte Messmethoden u.Ä.); Beratung von Organisation oder Individuen zur Auswahl und Anpassung computergestützter Hilfsmittel.



Modulbeauftragte:

Frau Prof. Dr. Johanna Kißler
Raum: T5-221
Telefon: 0521 / 106- 4433
E-Mail: johanna.kissler@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Di 13:00 – 14:00 Uhr

Individuelle Ergänzung:

Das gesamte Modul muss studiert werden.

//Modul Individuelle Ergänzung

Was erwartet Sie?

Im Rahmen des Wahlbereiches können Sie sämtliche Veranstaltungen belegen, die sich nicht einem der o.g. Module zuordnen lassen. Hierbei sind Sie nicht auf Angebote der Fakultät für Psychologie beschränkt. Auch Seminare anderer Fakultäten, Sprachkurse oder weitere Veranstaltungen können (sofern Studien- bzw. Prüfungsleistungen zu erbringen sind) dem Wahlbereich zugeordnet werden. Außerdem können Sie ein Projektmodul, das Sie über das erforderliche Maß hinaus belegt haben, ebenfalls diesem Modul zuordnen. Die individuelle Ergänzung muss nicht direkt im ersten Semester absolviert werden, sondern kann auf alle 4 Semester verteilt werden.

Einige Kurse, die Sie für die individuelle Ergänzung belegen könnten, finden Sie ganz unten auf [dieser Seite](#) im eKVV unter „Weitere Veranstaltungen“.

Eine lange Liste an möglichen Veranstaltungen für die individuelle Ergänzung finden sie außerdem [hier](#). Auch wenn das Angebot „Individueller Ergänzungsbereich im Bachelor“ heißt, können Sie alle Kurse belegen. Rechts auf der Seite finden Sie Reiter mit Shortcuts zu den einzelnen Profilen.

Eine Übersicht über alle Sprachkurse des Fachsprachenzentrums finden Sie [hier](#).

Leistungspunkte: 7

Notwendige Voraussetzungen: —

Empfohlener Zeitpunkt: 1 .- 4. Semester

Masterarbeit

Modul EXP-AM: Master-
Abschlussmodul

//Modul EXP-Am: Master-Abschlussmodul

Was erwartet Sie?

27-EXP-AM.1: Kolloquium

Im Kolloquium geht es vorrangig um das Kennenlernen und kritische Verstehen von aktuellen Forschungsfragen und Forschungsbefunden und deren Relevanz, sowie die kritisch-konstruktive Erörterung der eigenen Abschlussarbeit.

Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung mit folgenden Anhängen (im Normalfall):

- Exposé bzw. gegebenenfalls Präregistrierung,
- Datensatz,
- alle zur Arbeit gehörenden Programmcodes (Reizerstellung, Experimentalsteuerung, Datenorganisation, Datenaufbereitung und Datenauswertung).

Empfohlene Vorkenntnisse:

Es wird empfohlen, das Curriculum der ersten drei MSc-Semester abzuschließen, bevor das Abschluss-Modul absolviert wird.

Experimental- und Analyseprogrammierung I; Neuro-kognitive Methoden: Planung, Anwendung und Interpretation; Experimental- und Analyseprogrammierung II; Neurokognitives Projekt, Kognitive Neurowissenschaft

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346448232>

Ausführliche Informationen zur
Masterarbeit

<https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/psychologie/studium/abschlussarbeiten/>



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Werner Schneider
Raum: T4-151
Telefon: 0521 / 106-4502
E-Mail: wxs@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Die wichtigsten Anlaufstellen

//Die wichtigsten Anlaufstellen

Servicebüro

Das Servicebüro schließt alle Ansprechpartner:innen ein, die Ihnen bei Fragen zum Psychologie-Studium weiterhelfen können. Zum Servicebüro gehören:

Akademische Studienberatung

Sarah Keil & Yasemin Öztürk
Raum: U4-204 & U4-210
Telefon: 0521 / 106- 4286
E-Mail: beratung-psychologiestudium@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Dienstags von 9 bis 10:30 Uhr
Donnerstags von 9 bis 10:30 Uhr

[Homepage](#)

Prüfungsamt Psychologie

Hedda Schäfer und Manuela Masjosthusmann
Raum: U4-208
Telefon: 0521 - 106 4287
E-Mail: pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: siehe [Homepage](#)

Studiendekanin

Stefanie Riedel
Raum: U4-204
Telefon: 0521 - 106 12748
E-Mail: stefanie.riedel@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studentische Studienberatung

Joshua Edelsbacher, Alena Elmquist und Franziska Herrmann
Raum: T3-126
Telefon: 0521 / 106 – 4290
E-Mail: studienberatung.psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Siehe [Homepage](#)

PsychoPat:innen

Hannah Brinkmann, Paul Eissfeller, Anna Hagemann & Lucy Kehrein
Notfalltelefon: 0159 / 0356 2455
E-Mail: psychopaten@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Via E-Mail; ab Semesterbeginn wöchentlich
[Homepage](#)

Fachschaft

Wir beschäftigen uns damit, was an unserer Uni – besonders in der Abteilung für Psychologie – vor sich geht. Wir vertreten die Interessen der Psychologiestudierenden gegenüber den Lehrenden, z.B. in direkten Gesprächen oder in verschiedenen Gremien. Daneben gibt es immer wieder spaßige Aktionen, wie das Organisieren der allseits beliebten Psychoparty, der Feuerzangenbowle oder des Sommerfestes. Du kannst gerne einfach zu einer unserer Sitzungen dazukommen. Diese finden immer mittwochs von 12:30-14 Uhr in U4-106 statt.

[Homepage](#)

Zentrale Studienberatung

Raum: X E1-224

E-Mail: zsb@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten:

Allgemeine Auskunft, telefonisch: Mo - Fr von 9 - 11 Uhr unter 0521 106-3019

Beratung, Präsenz: Mo & Mi 10.00 - 11:30 Uhr, Mi 17.30-18.30 Uhr und Do 14.00 – 15.30

Beratung, telefonisch: Di 14 - 15:30 Uhr unter 0521 106-3017 und -67820

[Homepage](#)

ERASMUS - Beauftragte

Yasemin Öztürk & Christine Seipel

Raum: U4-211

Telefon: 0521 - 106 4286

E-Mail: erasmus-psych@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

International Office

Für Euch besonders interessant als Anlaufstelle für einen Auslandsaufenthalt. Ob Praktikum oder Studienaufenthalt im Ausland, im IO könnt Ihr Euch beraten lassen. Auch was Auslandsstipendien und ERASMUS angeht, gibt es hier jede Menge Informationen. Für einen Auslandsaufenthalt braucht Ihr i.d.R. eine Übersetzung des Transcripts und vielleicht des Abiturzeugnisses. Dafür gibt es im IO Vorlagen, die Ihr einfach ausfüllen und beglaubigen lassen könnt. Wer für was zuständig ist, erfahrt Ihr auf der Homepage, wo es z.B. auch Erfahrungsberichte anderer Studierender gibt, die ins Ausland gegangen sind.

[Homepage](#)

Peer Learning

Während Deines Studiums musst Du fortlaufend wissenschaftliche Texte produzieren, Lehrinhalte aufbereiten und verinnerlichen sowie Ideen und Ergebnisse vor einer Gruppe präsentieren. Leider geht das nicht ohne Übung. Deshalb bieten die Mitarbeitenden von Peer Learning verschiedene Angebote an, die Dir helfen Deine Fähigkeiten in den Bereichen Schreiben, Lernen und Präsentieren weiterzuentwickeln und Dich stetig zu verbessern – ob alleine oder in der Gruppe. Termine für eine individuelle Beratung zu den Themen Schreiben, Lernen oder Selbstmanagement können über das [Kontaktformular](#) vereinbart werden.

Raum: X E1-250

Telefon: 521 106-2647

E-Mail: peerlearning@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

Career Service

Der Career Service unterstützt Studierende und Promovierende bei individuellen Fragen zur beruflichen Orientierung, Berufswegplanung und Bewerbung sowie bei Studienzweifeln und bietet zu diesen Themen zahlreiche Workshops und Beratung an.

E-Mail: career@uni-bielefeld.de

[Career Service Portal](#) zur Vereinbarung von Beratungsterminen, Anmeldung zu Workshops und Online-Stellenbörse

[Homepage](#)

Bielefelder IT-Servicezentrum (BITS)

Viren auf dem PC, Kaffee auf dem Tablet: MEDiS im BITS versucht für Euch zu retten, was zu retten ist und unterstützt Euch bei Installationen wie bspw. des VPN-Clients, wenn's mal hängt. Falls ihr Euer BITS-Passwort ändern wollt, Probleme beim Drucken o.Ä. habt, seid Ihr hier auch genau richtig.

Das Bielefelder IT-Servicezentrum (BITS) stellt außerdem verschiedene Software (z.B. Citavi, VPN-Client) zur Verfügung und Anleitungen zur Installation davon.

Raum: V0-215

Telefon: 0521 106-12777

E-Mail: bits@uni-bielefeld.de

Chat: Unten rechts auf der BITS-Webseite

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:30–16:00 Uhr

[Homepage](#)

Bielefelder Informationssystem (BIS)

Das BIS betreut alle möglichen IT-Programme und Webseiten der Universität und bietet Vorträge und Schulungen zum Umgang mit ihnen an; auch eine spezielle

Erstsemesterberatung. Die wichtigsten Programme, die das BIS betreut sind eKVV, Personen- und Einrichtungsverzeichnis (PEVZ) und die Prüfungsverwaltung. Wiki und FAQs finden sich auf der [Homepage](#).

Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei (ZAB)

Die ZAB bietet Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung die Möglichkeit, Themen anzusprechen, die sie nicht direkt ihrer/ihrer Dozent:in anvertrauen möchten. Sie zeigt bei Bedarf verschiedene Hilfsmöglichkeiten und Nachteilsausgleiche auf und steht bei der Beantragung dieser helfend zur Seite. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Hilfsmittel auszuleihen. Melden Sie sich gerne per Mail oder telefonisch bei Melanie Moor, um einen Beratungstermin zu vereinbaren, die Beratung kann persönlich, telefonisch oder via Zoom wahrgenommen werden.

Raum: T6-201

Telefon: 521 106-12600

E-Mail: zab@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

ASStA Sozial-/Rechts-/BAföG-Beratung

Der ASStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) bietet ein breit gefächertes Beratungsangebot, über das Ihr Euch jederzeit informieren könnt. Dazu gehören Beratung bei Rechtsfragen, zum BAföG oder sonstigen sozialen Fragestellungen. Falls Ihr unsicher seid, welche Beratung für Euch die richtige ist oder generelle Fragen habt, könnt Ihr Euch an die Menschen im ASStA-Pool im Raum C1-154 wenden.

[Homepage](#)

Frauennotruf

Der Frauennotruf Bielefeld hilft Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die Opfer von sexualisierter Gewalt geworden sind. Bei ihnen sind alle Frauen willkommen und sie finden immer eine Lösung, auch wenn es Barrieren gibt, die überwunden werden müssen. In sicherer Umgebung beraten, unterstützen und begleiten sie bei allem, was nötig ist.

[Homepage](#)

Nightline

Die Nightline ist ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende. Du erreichst sie dienstags, donnerstags und sonntags von 20:30 bis 23:30 Uhr unter 0521 106-3048. Ganz egal, worüber du reden möchtest: Sie hören Dir zu und nehmen Dich ernst. Du erzählst zu Deinem Anliegen nur so viel, wie Du möchtest. Wenn Du das brauchst, nennen sie Dir geeignete Ansprechpersonen für Deine Situation. Das Angebot ist anonym und vertraulich.

[Homepage](#)

//Akademische Studienberatung

Wir von der Akademischen Studienberatung stehen Ihnen als Ansprechpartner für Fragen rund ums Studium zur Verfügung. Egal ob zum Wochenplan, zum Erbringen von Prüfungsleistungen oder zur allgemeinen Studienplanung, wir unterstützen Sie gern in Ihrem weiteren Studienverlauf. Die Beratung geschieht unter vollständiger Wahrung der Anonymität und erfolgt unabhängig von Notenvergabe oder der Bewertung durch Lehrende. Bei uns gilt: Im Zweifel für den Studierenden!

Sowohl Frau Öztürk (Master of Science; 2018) als auch Frau Keil (Master of Science; 2022) haben an der Universität Bielefeld Psychologie studiert. Die zwei sind daher im Verlauf und Aufbau des Psychologiestudiums an der Uni Bielefeld versiert und kennen die Erfahrungen von Psychologiestudierenden aus erster Hand.



Akademische Studienberatung:

Sarah Keil & Yasemin Öztürk (v.l.)

Raum: U4-211

Telefon: 0521 - 106 4286

E-Mail: beratung-psychologiestudium@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

//Prüfungsamt Psychologie

Das Prüfungsamt Psychologie begleitet Sie vom ersten Semester bis zur Aushändigung Ihrer Abschlussurkunden in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten.

Zudem ist das Prüfungsamt die zentrale Stelle für Studierende und Prüfer und Prüferinnen, wenn es um die Verbuchung von Leistungen geht. An der Universität Bielefeld werden alle Leistungen über die Prüfungsverwaltung elektronisch gebucht, um sie in Ihren persönlichen Transkripten darzustellen. Haben Sie Fragen, welcher Natur auch immer dazu, ist das Prüfungsamt der richtige Ansprechpartner.

An das Prüfungsamt können Sie sich auch für jegliche Art von Bescheinigungen wenden, die Sie innerhalb Ihres Studienverlaufes benötigen.

Wir beantworten alle Fragen zur Prüfungs- und Studienordnung, sowie fächerspezifischen Bestimmungen oder Modulvorschriften.

Das Prüfungsamt ist auch die Anlaufstelle für Anerkennungsanträge, auch bei ERASMUS.

Sie geben hier Ihren Nachweis für die Versuchspersonenstunden oder das Praktikum ab. Sie melden beim Prüfungsamt Ihre Abschlussarbeit an und reichen diese hier auch zur Begutachtung nach Fertigstellung ein.

Sollten sich schwerwiegende Probleme mit Prüfern oder Prüferinnen während Ihres Studiums ergeben, scheuen Sie sich nicht, diese im Prüfungsamt anzusprechen.

Das Prüfungsamt ist auch erster Ansprechpartner, wenn Sie z.B. bedeutsame Beeinträchtigungen im Studium haben und ggfls. im Rahmen des Prüfungsrechtes Nachteilsausgleiche benötigen.

Das Prüfungsamt unterliegt in allen Angelegenheiten der Verschwiegenheit.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



Prüfungsamt Psychologie:

Hedda Schäfer & Manuela Masjosthusmann

Raum: U4-208

Telefon: 0521 - 106 4287

E-Mail: pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: Bitte beachten Sie die jeweiligen

Informationen auf der [Homepage](#).

//Studentische Studienberatung

Kurz gesagt versuchen wir, Dich im Verlauf Deines Studiums möglichst gut zu unterstützen und beraten Dich dabei zu allen wesentlichen Fragen rund um das Studium. Du kannst Dich also gerne an uns wenden mit Themen wie...

Allgemeine Beratung zu:

- Aufbau des Bachelor- und Masterstudiums, Studiendauer
- Stundenplangestaltung und Veranstaltungswahl
- Inhaltliche Schwerpunkte, Arbeitseinheiten, Angebote
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfungsformalia und Leistungsanforderungen
- Praktika, Curricula, Bachelor- und Masterarbeit
- Studiumsmotivation und Perspektiven
- Beratung in studiumsbezogenen Problemsituationen

Hilfe der Studis untereinander

- Du kannst Dir in der Studienberatung zur Prüfungsliteratur jeweils **Skripte** Deiner Vorgänger:innen ausleihen (und natürlich auch gerne selbst welche anfertigen und für Deine Nachfolger:innen hinterlassen), zudem kannst Du bei uns aktuelle **Prüfungsliteratur** ausleihen.
- Wir freuen uns sehr über **Erfahrungsberichte** (wie die Prüfungen bei Dir gelaufen sind, welche Veranstaltungen hilfreich waren, wie Dein Auslandsemester verlaufen ist, ob Du den Praktikumsplatz weiterempfehlen kannst, ...), denn das hilft natürlich den anderen Studis bei der Orientierung im Studium.

Beratung zu Ausland und Praktika

- Unterstützung und Anregungen für die Praktikumssuche im In- und Ausland
- Informationen zur Planung von Auslandsaufenthalten



Studentische Studienberatung:

Alena Elmquist, Franziska Herrmann & Joshua
Edelsbacher (v.l.)

Raum: T3-126

Telefon: 0521 / 106 – 4290

E-Mail: studienberatung.psychologie@uni-
bielefeld.de

Sprechzeiten:

Siehe [Homepage](#) → Aktuelles beachten

//Die PsychoPat:innen



Lucy, Paul, Anna, Hannah (v.l.)

Auch wir heißen Dich herzlich willkommen in Bielefeld!

Wir sind Deine PsychoPat:innen und begleiten Dich für die ersten 3 Monate Deines Studiums. Die erste Zeit des Studiums ist zwar sehr spannend, kann manchmal aber auch etwas chaotisch sein. Deshalb wollen wir Dich und Deine Kommiliton:innen währenddessen begleiten, Verwirrung beseitigen und natürlich Spaß haben – und Dir so einen perfekten Start ins Psycho-Studium ermöglichen!

Dafür bieten wir in den ersten drei Monaten des Wintersemesters regelmäßig Psychotorien (zusammengesetzt aus Psychologie und Tutorien) an, die Dich auf das Studi-Leben in Bielefeld vorbereiten sollen. Die alle in Präsenz stattfinden werden.

Einen Überblick der aktuellen Psychotorien wirst Du ab Ende September jeden Monat auf dem Instagram-Kanal (@psychopatenbielefeld2023), sowie in den WhatsApp Gruppen finden (die Einladung dazu in eurem online Ersti-Heft). Ab Semesterbeginn bieten wir außerdem wöchentliche Sprechstunden an. Die genauen Zeiten und Informationen zum Format werden wir Euch noch mitteilen.

Wenn Du generell Fragen hast oder Hilfe bei kurzfristiger Schlafplatzsuche brauchst (z.B. bei einem WG-Casting), schreib uns (psychopaten@uni-bielefeld.de) gerne auch schon vor Semesterstart und den Einführungstagen.

Eure PsychoPat:innen
Lucy, Paul, Hannah, Anna

PsychoPat:innen:

Lucy Kehrein, Paul Eissfeller, Hannah Brinkmann, Anna Hagemann

Notfalltelefon: 0159 / 0356 2455

E-Mail: psychopaten@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: Via E-Mail; ab Semesterbeginn wöchentlich

//Die Fachschaft



Wann treffen wir uns?

Unsere Fachschaftssitzungen finden immer mittwochs von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr in unserem Fachschaftsraum, dem Psycho-Café, in U4-106, statt.

Die Fachschaftssitzungen sind für **alle** Psychologiestudierenden offen, also komm einfach vorbei und schau mal rein! Du verpflichtest Dich durch die Teilnahme zu nichts und wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Fachschaft Psychologie:

Raum: U4-106 (Psycho-Café)
Telefon: 0521 - 106 3096
E-Mail: fpsychologie@uni-bielefeld.de
Instagram: [fpsych_uni_bielefeld](https://www.instagram.com/fpsych_uni_bielefeld)
[Homepage](#)

Wer sind wir?

Als aktive Fachschaft verstehen wir konkret diejenigen, die mit Interesse, einer gewissen Regelmäßigkeit und Spaß an der Sache zu den Fachschaftssitzungen kommen.

Unsere Aufgaben beinhalten...

- Interessenvertretung der Psychologie Studierenden unserer Uni
- Wöchentliche Sitzungen im Psycho-Café
- Organisation und Durchführung der traditionellen Erstsemesterfahrt nach Altenmelle
- Unterstützung der PsychoPat:innen (Erstsemester-Tutor:innen)
- Mitarbeit in Gremien (z.B. Fakultätskonferenz, Prüfungsausschuss, Gleichstellungskommission...)
- Kontakt zu Lehrenden halten
- Sicherung des Lehrangebots (z.B. Berufungskommissionen)

aber auch die Organisation

- der PsychoPartys
- des Weihnachts-Cafés
- des Sommerfests
- ...

Was jeweils in der Fachschaft Thema ist, hängt letztlich auch immer von den Leuten ab, die sich dort zusammenfinden. Wenn Du also neue Gedanken und Ideen, zum Beispiel für coole Vorträge, Aktionen etc. hast, komm vorbei!

Masterabschluss! Und dann?

Tipps und Anregungen
Abschlussworte

// Tipps und Anregungen für die Zeit nach dem Studium

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen gerne einen **Überblick** geben **über mögliche berufliche Perspektiven**, die nach einem Masterstudium Psychologie angestrebt werden können. Dazu werden **Beratungsangebote der Uni Bielefeld, Stellenbörsen, Ausbildungsinstitute** in der Gegend o. Ä. aufgeführt.

Generell empfiehlt sich ein Blick in die **Praktikumsdatenbank**. Falls Sie sie nicht bereits für Ihre eigene Praktikumssuche genutzt haben, lohnt sie sich spätestens für Inspirationen bezüglich einer Arbeitsstelle. Durch die Rückmeldungen anderer Studierender können Sie wichtige Einsichten in verschiedene Unternehmen und Kliniken erhalten.

[Zur Praktikumsdatenbank](#)

Das Passwort für die Praktikumsdatenbank können Sie in der [studentischen Studienberatung](#) persönlich oder über Telefon erfragen.

//Der Career Service – Einen Job finden, der zu mir passt

Der Career Service unterstützt Studierende und Promovierende bei **individuellen Fragen zur beruflichen Orientierung, Berufswegplanung und Bewerbung** sowie bei Studienzweifel. Die Beratungseinrichtung gehört zum Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) und befindet sich im X-Gebäude.



Mit Abschluss des Masters Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle Psychologie und Neurowissenschaft stehen Ihnen verschiedene Berufsmöglichkeiten offen. Aus diesem Grund ist es hilfreich, sich frühzeitig mit der eigenen beruflichen Perspektive auseinander zu setzen. Der Klärungsprozess braucht meistens Zeit, daher ist zu empfehlen, sich bereits während des Studiums damit zu beschäftigen und nicht erst am Ende.

Für die Herausforderung, berufliche Ziele zu formulieren, ist ein schrittweises Vorgehen am erfolgversprechendsten: Wenn Sie herausgefunden haben, welche Kompetenzen und Interessen in Ihrem zukünftigen Beruf im Mittelpunkt stehen sollen und welche Werte für Sie am Arbeitsplatz wichtig sind, dann können Sie leichter Aufgaben und Arbeitsfelder benennen, in denen Ihr eigenes Profil am passendsten zum Einsatz kommen kann.

Für diese **individuelle Berufswegplanung** stehen Instrumente und Methoden zur Verfügung, die sie in **(Online-)Workshops und individuellen Einzelberatungen** des Career Service kennenlernen und mit denen sie eigenständig weiterarbeiten können.

Zu den Angeboten des Career Service zählen:

- Individuelle Beratung & Bewerbungsunterlagencheck
- [Career Service Portal](#): Online-Praktikums- und Stellenbörse mit über 2000 Profilen von Arbeitgebenden, Online-Anmeldung zu Sprechstunden und Veranstaltungen
- Workshops zur Berufsorientierung und zum Bewerbungsprozess
- Veranstaltungen in Kooperation mit Arbeitgebenden
 - o Praxisorientierte Methodenworkshops
 - o **[Woche der Berufsorientierung](#): Montag, 4.12. bis Freitag, den 08.12.23**
 - o Career & Coffee
 - o Studienbegleitendes Programm „Studierende & Wirtschaft“

Career Service/ZLL

Universität Bielefeld (Gebäude X)

Universitätsstr. 24

33615 Bielefeld

E-Mail: career@uni-bielefeld.de

<https://uni-bielefeld.de/themen/career-service/>

//Stellenbörsen

Führendes Stellenportal für Psycholog:innen: **Hogrefe Stellenmarkt - PsychJOB**

→ <https://www.psychjob.eu/de>

Auf der Seite des **Berufsverbandes der deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)** sind Stellengesuche und Stellenangebote aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie oder angrenzenden Bereichen zu finden.

→ <https://www.dgvt-bv.de/stellenanzeigen/>

Bundesagentur für Arbeit:

→ <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

ZEIT Online-Stellenmarkt:

→ <http://jobs.zeit.de>

StepStone ist eine Online-Jobplattform, die auf Fach- und Führungskräfte spezialisiert ist.

→ <https://www.stepstone.de>

Indeed, Inc. ist eine Suchmaschine für Stellenangebote, die im November 2004 in den USA gegründet wurde und mittlerweile in etwa 60 Ländern und 28 Sprachen verfügbar ist.

→ <https://de.indeed.com>

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF)

→ <https://www.dgsf.org/service/jobboerse.htm/stellenangebote/>

Wenn Sie sich für eine **Promotion** interessieren: Man kann auf verschiedenen Stellen (Landes-, Projektstellen, Stipendien) promovieren und solche Stellen sind u.a. bei Hogrefe annonciert bzw. auf den Homepages der Stiftungen (z.B. Dt. Studienstiftung), wo auch Informationen zu den Antragsbedingungen zu finden sind. Infos zur Promotion an der Universität Bielefeld finden Sie [hier](#).

//Agentur für Arbeit Bielefeld



Nach der bereits erfolgten Studienwahl ist im Studium eine „zweite Berufswahl“ erforderlich. Dazu gehört:

- Das eigene Profil erkennen und schärfen
- Informationen über Beschäftigungsfelder/ Berufsfelder sammeln
- wiederholt praktische Erfahrungen sammeln

Das **aktuelle Beratungsangebot** der Agentur für Arbeit in der Uni Bielefeld umfasst Beratungstermine nach Vereinbarung zu Themen wie:

- Unterstützung bei der individuellen Berufszielfindung
- Informationen und Quellen zu Arbeitsmärkten und Berufsfeldern
- Coaching von Stellensuche, Arbeitgeberkontakten und Bewerbung

Anmeldung per E-Mail: bielefeld.hochschulberatung@arbeitsagentur.de, bitte Telefonnummer angeben.

Sie erhalten **persönliche Beratungen im Uni Hauptgebäude** oder auf Wunsch auch **Videoberatung**.

Berater:innen für fortgeschrittene Studierende:

Annette Rink
Regina Vormann
Olga Wall

Raum: D0-170

E-Mail:

bielefeld.hochschulberatung@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bielefeld/hochschulberatung>

//Das Ende des Studiums

Haben Sie schließlich die 120 Leistungspunkte erbracht, die der oben beschriebene Studienverlaufsplan vorsieht, so haben Sie die Möglichkeit in der Prüfungsverwaltung im eKVV einen Zeugnisantrag zu stellen.

Die Initiative muss dabei von Ihnen ausgehen. Schließlich wissen nur Sie, wann Sie Ihr Studium beenden wollen. Mit dem Antrag bestätigen Sie dem Prüfungsamt Psychologie, dass Sie Ihr Studium für abgeschlossen halten: Prüfen Sie daher sorgfältig, ob wirklich alle benötigten Leistungen vorhanden sind.

Wir empfehlen zuvor mit dem Prüfungsamt Psychologie Kontakt aufzunehmen und gemeinsam den bisherigen Leistungsstand auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Im Anschluss erstellen Sie den Zeugnisantrag und reichen den vollständig ausgefüllten Antrag beim Prüfungsamt Psychologie ein.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit die Erstellung des Zeugnisses im Schnitt zwei Wochen in Anspruch nehmen kann. Planen Sie daher mit ausreichender Zeit!

Nach Erhalt Ihres Zeugnisses dürfen Sie nun offiziell den Titel eines Master of Science (M.Sc.) im Fach Psychologie mit Schwerpunkt Experimentelle Psychologie und Neurowissenschaft tragen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall für Ihren weiteren beruflichen Lebensweg jeden erdenklichen Erfolg und alles Gute!
